

SINAPERSÖNLICH

- 1994 geb. in Reinbek, aufgewachsen in Geesthacht, lebe ich nun im Eimsbütteler Kerngebiet
- B.A. Politikwissenschaft & Deutsche Philologie, FU Berlin
- Lehramtsbezogenes Masterstudium, Uni Hamburg im 4. Fachsemester
- Akademische Tutorin am Arbeitsbereich Didaktik der Sozialwissenschaften
- Stipendiatin der Heinrich-Böll-Stiftung
- ausgebildete Asylrechtsberaterin der Refugee Law Clinic Berlin e.V.



SINAPOLITISCH

- **Seit 05/2019** Bezirksabgeordnete der GRÜNEN Eimsbüttel
- **seit 04/2019** Mitglied des Landesvorstandes der GRÜNEN Hamburg
- **seit 09/2018** Delegierte Landesausschuss für den KV Eimsbüttel
- **2016** LDK Delegierte in Berlin
- **2014** Praktikum in der Landesgeschäftsstelle GRÜNE Hamburg
- **2014** Mitbegründerin Kommunalpolitisches Frauennetz e.V.
- **2013-2015** Delegierte LPT & Kleiner Parteitag Grüne SH
- **2013-2014** Abgeordnete Kreis Hzgt. Lauenburg, u.a. Jugendhilfe-, Sozial, Bildungs- und Kulturausschuss, Verwaltungsrat der Beruflichen Schulen
- **2010** Mitbegründerin und Sprecherin der GJ Geesthacht, SH
- **Seit 2010** Mitglied Grüne Jugend und bei Bündnis 90/ Die GRÜNEN

Falls ihr Fragen habt, meldet euch gerne:

sina.demirhan
@hamburg.gruene.de



@SinaDemirhan



Das bin ich!

Liebe Freund*innen,

Sich politisch einzubringen, wurde mir schon früh von meinen Eltern auf den Weg gegeben. Meine Familie ist damals mit der sog. „Gastarbeiterbewegung“ nach Deutschland gekommen und vieles war nicht so leicht, wie es heute ist. Viele Dinge waren einfach nicht so selbstverständlich, wie sie es für mich nun sein können.

Mit diesem Wissen im Gepäck habe ich mich politisch eingebracht, wo immer es ging.

Aber was heißt das genau?

Ich bin der Meinung, dass überall dort, wo wir uns im Austausch über den Zustand unserer Gesellschaft oder über den Zustand unserer Umwelt unterhalten, **Politik beginnt**. Darum möchte ich mich um einen Listenplatz in Wahlkreis Rotherbaum-Harvestehude-Eimsbüttel-Ost bewerben, um für Positionen zu streiten und sie gemeinsam nach vorne zu bringen.

Dafür will ich streiten!

Ich möchte mich für die **Gleichberechtigung von Frauen** einsetzen. Sei es die Unterrepräsentation von Frauen in den Parlamenten (in der Hamburgischen Bürgerschaft sind gerade mal 38% der Abgeordneten weiblich), sei es die Unterfinanzierung von „typisch“ weiblichen Berufen, sei es die Anerkennung von Leistung von Frauen.

Menschen auf der Flucht und Menschen mit Migrationsgeschichte sind Teil unserer Gesellschaft. Sie müssen die gleichen Chancen und Möglichkeiten bekommen wie deutsche Staatsbürger*innen. Sei es das Recht auf Bildung von Anfang an, sei es der Zugang zum Arbeitsmarkt und die Chance darauf, zu bleiben, wenn man lange hier lebt und sich deutsch fühlt. **#Diversität ins Parlament #Wahlrecht für Nicht-EU Bürger*innen #Migrant*innenselbstorganisationen stärken #Integrationsbeiräte stärken**

Junge Menschen für Politik begeistern. In den Parlamenten werden Entscheidungen getroffen, die uns direkt betreffen. Ich will nicht nur als junger Mensch in das Parlament, sondern auch im Austausch mit jungen Menschen, Politik machen. Ein Beispiel: Bildungspolitik, die in der Verantwortung der Länder ist, ist eines der vielen Themen, die hier direkt entschieden werden. Kinder und Jugendliche haben ein Recht auf Beteiligung, das muss auch ermöglicht werden. **#Kinder- und Jugendarbeit finanziell stärken #Wahlrecht ab 14 #Kinder- und Jugendpartizipation**

Für die Demokratie kämpfen.

Unsere Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sei es der Angriff von rechtsextremistischen Parteien und Akteur*innen oder der Angriff von islamistischem Terror bis hin zu Feindeslisten. All das sind Entwicklungen, denen man nicht tatenlos zuschauen darf, sondern entschieden entgegentreten muss. Das packen wir nur, wenn wir zusammenstehen. **#Antirassistisches Profil der GRÜNEN in der Bürgerschaft stärken #Bündnisse gegen Rechts #Erinnerungskultur lebendig halten #Politische Bildung stärken**

Ich möchte an unserem GRÜNEN Profil in diesen Themenbereichen in der Bürgerschaft feilen und dem Antirassismus in der Bürgerschaft eine starke Stimme geben, denn nur hier können die Rahmenbedingungen dafür geschaffen werden. Hierfür müssen bestehende Strukturen aufgebrochen werden und neue mutige Ideen entwickelt werden. Es ist längst überfällig ein ganzheitliches Antidiskriminierungskonzept für Hamburg zu entwickeln. Ich bin wirklich der Überzeugung, dass in unserer Stadt mehr drin steckt, als wir bisher herausholen. Wir haben bisher schon viel auf den Weg gebracht, aber es steht auch noch viel an!

Dafür bitte ich um euer Vertrauen im Wahlkreis Harvestehude-Rotherbaum-Eimsbüttel Ost. Hier wohne ich, hier studiere ich, hier mache ich gemeinsam mit euch Politik. Mir ist besonders der enge Austausch mit der **Stadtteilgruppe** sowie die regelmäßige Rücksprache mit **Wahlkreis und Bezirksfraktion** wichtig. So kenne ich Wahlkreisarbeit und so möchte ich sie auch implementieren, um Themen auch tatsächlich in den Kreisverband tragen zu können und gute Ideen gemeinsam zu verwirklichen.

Ich würde mich sehr darüber freuen, wenn ihr mir dafür euer Vertrauen und eure Stimme gebt.

Eure

Sina

